



17./18. OKTOBER 2017
KÖLN

„Sehr hilfreich ... Große Erfahrung ...
Sehr anschaulich referiert ... Interessante Interna ...
Gute Einbeziehung der Teilnehmer ... Sehr gut für die Praxis“
(Teilnehmerstimmen Würzburg 2016)

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2017

Änderungen
in Folge der
Unionsmarken-
verordnung

Ausblick
auf das
Markenrechts-
modernisierungs-
gesetz

- Neueste Entwicklungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene
- Jüngste Rechtsprechung von BPatG, BGH, EuG und EuGH
- Neueste Trends in der Praxis der Ämter
- Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise für die Praxis
- Diskussion und intensive Interaktion

Marianne Grabrucker

VorsRiBPatG (29. Senat) a.D.,
Präsidentin des CET-J (Circle of
European Trademark-Judges)

Dr. Martina Eberle

Vice President Global Intellectual
Property, Attorney-at-law,
BASF SE, Ludwigshafen

Dr. Senta Bingener

Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin,
Deutsches Patent- und Markenamt,
München

Achim Bender

Rechtsanwalt, Vossius & Partner, München,
Mitglied der Beschwerdekammern a.D.,
HABM (jetzt: EUIPO), Alicante



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



Das Highlight 2017:
*Update, Erfahrungsaustausch und Interaktion
im Kreise von Experten und Praktikern!*

TAGUNGSZIEL Die Tagung bietet Praktikern Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Markenrecht. Die Referenten erörtern und kommentieren die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise. Die gesamte Tagung ist von intensiven Gesprächen und ständiger Interaktion zwischen Vortragenden und Teilnehmenden geprägt.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013-2016

29./30. August 2013 in Dresden:

„Top Referenten in einer top Veranstaltung ... Unglaubliche Bereitschaft zum Austausch auch nach der eigentlichen Vortragszeit ... Familiäre Atmosphäre ... Hervorragend ... Uneingeschränkte Empfehlung ... Der neue Standard“

11./12. September 2014 in Heidelberg:

„Ausgezeichnete Referenten ... Sehr gute Wissensvermittlung mit vielen Tipps und Insiderwissen ... Taktische Tipps und Einblicke in die Denkweise der Ämter und Gerichte ... Ein ‚Muss‘, das einen das ganze folgende Jahr begleitet“

27./28. August 2015 in München:

„Sehr empfehlenswert ... Äußerst informativ ... Alle Referenten sind absolute Experten auf ihrem Gebiet ... Lebhafter Vortrag ... Intensive Diskussionen ... Sehr nützlich für die praktische Anwendung bzw. Beratung im Unternehmen“

20./21. Oktober 2016 in Würzburg:

„Sehr hilfreich ... Interessante Mischung von Themen ... Viele neu zu berichtende Aspekte ... Große Erfahrung ... Sehr anschaulich referiert ... Interessante Interna ... Hohe Aktualität ... Gute Einbeziehung der Teilnehmer ... Sehr gut für die Praxis“

TEILNEHMERKREIS Sie treffen Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen Marken, Recht, IP und Gewerblicher Rechtsschutz aus Industrie, Handel, Banken und Versicherungen. Außerdem Patentanwälte, Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz. Wir erteilen eine qualifizierte Bescheinigung nach § 15 FAO.

PROGRAMM

Aktuelle Rechtsprechung des BGH und des BPatG

Sprechende Marke vs. nicht schutzfähige Marke

- Probleme zwischen Rechtsabteilung und Marketing: Wie kann der Markendesigner kreativer mithilfe des neuen Markenrechts werden?

Änderungen des materiellen Rechts nach dem Markenrechtsmodernisierungsgesetz

- Zur Markenfähigkeit
- Neue Markenform der Gewährleistungsmarke

Benutzungsfragen der bekannten Marke

Kunstwerke und ihr Schutz im Markenrecht

20 Jahre nach Sabel/Puma: Details zur Verwechslungsgefahr

Neueste Entwicklungen beim DPMA

- Aktuelle Verfahrensfragen in den verschiedenen Verfahren vor dem DPMA
- Aktuelle materiellrechtliche Themen in den Verfahren beim DPMA

Das bevorstehende Markenrechtsmodernisierungsgesetz (MaMoG)

- Was ändert sich?
- Wann treten Änderungen in Kraft?
- Was ist schon jetzt zu bedenken?

REFERENTEN

Die Entwicklung der Unionsmarke

- Die neue UnionsmarkenVO vom 23. März 2016 und ihre Umsetzung in der Praxis

Neueste Rechtsprechung von EuGH und EuG

- Verfahrensrechtliche Entscheidungen
- Absolute Eintragungshindernisse
- Relative Eintragungshindernisse
- Entscheidungen zum Nichtigkeits- und Verfallsverfahren

Auswirkungen des Brexit im Markenrecht

Praxishinweise zur Wahl der „richtigen“ Marke und zur Anmeldestrategie

- „Qualität“ des Markennamens
- Bedeutung neuer Markenformen in der Praxis
- Noch sinnvoll: Zeichenserien?
- Geschickte Verzahnung von nationaler Marke, Unionsmarke und sogenannter „IR-Marke“ (Madriker System)

Aktuelle Alltagsthemen aus der Industrie

- Markennutzung im internationalen Konzern
- Markenallianzen – Vorteile, Risiken und Fallstricke
- Markenverletzungen im Internet

Marianne Grabrucker

*VorsRiBPatG (29. Senat) a.D., Präsidentin des
CET-J (Circle of European Trademarks-Judges)*

Grabrucker war langjährige Vorsitzende Richterin des 29. Markenbeschwerdesenats. Während ihrer Tätigkeit sind zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen ergangen. Sie ist durch die von ihr verfassten Jahresberichte des BPatG zum Markenrecht aus den Jahren 1997-2009 sowie durch zahlreiche weitere Veröffentlichungen als profunde Expertin ausgewiesen.



Foto: h.koelbl

Dr. Senta Bingener

*Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin,
Deutsches Patent- und Markenamt, München*

Dr. Bingener ist seit 1999 im DPMA tätig. Aus ihrer langjährigen Praxis als Erinnerungsprüferin ist sie mit allen Fragen der Anmelde-, Kollisions- und Lösungsverfahren beim DPMA und mit der aktuellen Praxis bestens vertraut.



Dr. Martina Eberle

*Vice President Global Intellectual Property,
Attorney-at-law, BASF SE, Ludwigshafen*

Frau Dr. Eberle ist seit fast 20 Jahren im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes tätig und leitet seit 10 Jahren in der Einheit „Global Intellectual Property“ die globale Unterabteilung „Trademarks and Legal“. Sie wird in dieser Eigenschaft regelmäßig mit den Herausforderungen des Markenalltags für internationale Unternehmen konfrontiert.



Achim Bender

Rechtsanwalt, Vossius & Partner, München

Bender ist ausgewiesener Spezialist für das europäische Markenrecht. Von 2008 bis 2013 war er Vorsitzender Richter eines Markensenats am BPatG, von 1997 bis 2007 Mitglied der Beschwerdekammern des HABM in Alicante. Seit Oktober 2013 ist er als Rechtsanwalt in München tätig. Er ist Lehrbeauftragter der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf.



SEMINARHINWEISE

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht

21. September 2017 in Köln
Seminar-Nr. 17 09 GM104

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

29. September 2017 in Würzburg
Seminar-Nr. 17 09 GA305

Markenrecherchen kompakt

19. Oktober 2017 in Köln
Seminar-Nr. 17 10 GA152

Basislehrgang Markenschutz

7./8. November 2017 in Würzburg
Seminar-Nr. 17 11 GA300

Markenschutz intensiv“

21. November 2017 in München
Seminar-Nr. 17 11 GA304

IP-Rechte in der M&A-Transaktion

22. November 2017 in München
Seminar-Nr. 17 17 11 RG116

MARKENRECHTLICHE KLAUSURTAGUNG 2017

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

17. Oktober 2017, 11.00 - 19.00 Uhr
18. Oktober 2017, 8.30 - 16.30 Uhr
Registrierung am 1. Tag ab 10.30 Uhr

SEMINAR-NR. 17 10 GM110 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie jederzeit auf unserer Website einsehen können: www.akademie-heidelberg.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Mondial am Dom Cologne
Kurt-Hackenberg-Platz 1 · D-50667 Köln
Tel.: 0221/2063-0 · Fax: 0221/2063-527
E-Mail: H1306@accor.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruftkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruftkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de